

Rektifikation in Theorie und Praxis

Kompaktseminar zum Einstieg und Vertiefung von den verfahrenstechnischen Prinzipien bis zur apparativen Umsetzung



Termin

Di. 22.09.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 23.09.2026, 18:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*

1.490,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 18.08.2025, 13:21 Uhr

Rektifikation in Theorie und Praxis

Das Seminar behandelt die verfahrenstechnischen Prinzipien zur Stofftrennung, die Systematik der Berechnungsmethoden und die apparative Umsetzung der gewonnenen Ergebnisse.

Ingenieure und Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen, die in der Praxis mit Rektifikationsprozessen und verwandten verfahrenstechnischen Aufgaben befasst sind, erfahren im Seminar eine Vertiefung ihres Know-hows, das sie in die Lage versetzt, Lösungen und Lösungswege besser zu bewerten.

Die Übertragung der dargestellten Methoden auf andere thermische Trennprozesse wird ebenfalls erläutert.

Das vertiefte Prozessverständnis der Rektifikation ist nicht nur für Anwender von Bedeutung, auch Mitarbeiter im Chemieanlagenbau profitieren von fundiertem verfahrenstechnischen Wissen.

Das Seminar lässt ausreichend Zeit für Berechnungsbeispiele und Diskussion sowie zur Beantwortung von Fragen.

Zum Thema

Die Rektifikation wird auch Gegenstromdestillation oder Kolonnendestillation genannt und ist ein thermisches Trennverfahren für flüssige Vielstoffgemische.

Ein wesentlicher Vorteil der Rektifikation ist der kontinuierliche Anlagenbetrieb und dass auch bei kleinen Siedepunktdifferenzen ein hoher Trenneffekt erzielt werden kann.

Die Rektifikation ist ein häufig verwendetes und gut beherrschtes Verfahren der thermischen Stofftrennung nicht nur in der chemischen Industrie. Andere Verfahren werden im allgemeinen erst dann verwendet, wenn die Stoffeigenschaften eine Trennung durch Rektifikation nicht zulassen.

Typische Einsatzbereiche von kontinuierlichen Rektifikationsprozessen sind vor allem die Petrochemie und die großtechnische Herstellung von Grundchemikalien. Rektifikationsprozesse finden auch in der pharmazeutischen Industrie und der Lebensmittelindustrie Anwendung.

Zielsetzung

Lernen Sie den Zusammenhang zwischen Phasengleichgewichten und Trennfaktoren kennen, erfahren Sie die Kriterien zur Bestimmung des optimalen Rücklaufverhältnisses, verstehen Sie die Dimensionierung von Boden- und Packungskolonnen und deren Ausführung.

Programm

22.09.2026

09:00–09:15 Einführung und Übersicht der Themen des Seminars

13:00–14:00 gemeinsames Mittagessen

12:30–13:00 Diskussion und Beantwortung von Fragen

18:00–18:00 Ende des 1. Seminartages

16:00–17:30 Bestimmung der theoretischen Trennstufenzahl bei Packungskolonnen

14:00–15:30 Ausführung von Bodenkolonnen

10:30–12:00 Kontinuierliche Rektifikation

15:30–16:00 Pause, Diskussion und Beantwortung von Fragen

09:15–10:30 Rektifikation

17:30–18:00 Pause, Diskussion und Beantwortung von Fragen

23.09.2026

17:30–18:00 Pause, Diskussion und Beantwortung von Fragen

14:00–15:30 Simulationsmethoden für Rektifikationskolonnen

16:00–17:30 Kolonnen-Ausrüstung und Überblick zu neuen Entwicklungen in der Destillationstechnik

11:00–12:30 Wichtigkeit und Ermittlung von Stoffdaten für die Berechnung von Kolonnen

09:00–10:30 Berechnungsbeispiele für Rektifikationskolonnen

18:00–18:00 Ende des Seminars

15:30–16:00 Pause, Diskussion und Beantwortung von Fragen

13:00–14:00 gemeinsames Mittagessen

12:30–13:00 Diskussion und Beantwortung von Fragen

10:30–11:00 Pause, Diskussion und Beantwortung von Fragen